



Das Kindergartenkind im Strassenverkehr



Warte, luege lose, laufe !

**Kinder sind im Kindergartenalter
noch nicht in der Lage die
Gefahren des Strassenverkehrs in
ihrer ganzen Tragweite zu
erkennen und abzuschätzen.**

Eingeschränkte
Wahrnehmung

Wegen ihrer geringen Körpergrösse haben sie einen schlechteren Überblick, ihre Sicht wird durch andere Objekte verdeckt und sie werden von Fahrzeuglenkenden weniger gut gesehen. Viele Gegenstände erscheinen für sie in anderen Dimensionen und Perspektiven.

Ihre Entwicklung

Bis zu einem Alter von ca. 10 Jahren können Kinder aufgrund ihrer entwicklungsbedingten Fähigkeiten Geschwindigkeiten und Distanzen nicht richtig einschätzen. Sie können auch noch nicht mehrere Sachen gleichzeitig wahrnehmen. Kinder können Geräusche nicht richtig zuordnen. Sie hören zwar gut, merken aber nicht, aus welcher Richtung die Geräusche kommen.

Ihr Verhalten

Kinder haben ein ausgeprägtes Bewegungsbedürfnis, reagieren spontan, lassen sich leicht ablenken und sind unberechenbar. Sie kennen die Gefahren im Strassenverkehr noch nicht. Sie können nicht zwischen Wichtigem und Unwichtigem unterscheiden und sich nicht auf mehrere Dinge gleichzeitig konzentrieren.

Verhalten Sie sich zu Fuss, mit dem Fahrrad und auch am Steuer stets vorbildlich.
Kinder ahmen nach! Fahren Sie Ihr Kind nicht mit dem Auto zum Kindergarten/Schule.

Der Weg in den Kindergarten Tipps an die Eltern

Richtige Bekleidung

- Wesentlich für eine uneingeschränkte Sicht ist die passende Kleidung. Darum ist bei Regenwetter ein Regenschutz mit einer zugebundenen Kapuze, welche den Blickwinkel nicht einschränkt, zu empfehlen. Auch Schirme sollten zu Hause bleiben.
- Helle Kleider, Leuchtwesten und reflektierende Streifen an den Jacken verbessern die Sichtbarkeit.

Den Schulweg zu Fuss zurücklegen

- Weder Kickboard noch Roller Blades oder Fahrrad eignen sich als Schulweggefährte für Kindergärtner und Erstklässler.
- Das Kind sollte den Schulweg zu Fuss zurücklegen können und nicht gefahren werden. Es braucht den Schulweg als 'Lernfeld' und um Kontakte mit den „Gspänli“ zu pflegen.

Training vom Schulweg

- Suchen Sie sich den besten Weg zum Kindergarten aus und gehen ihn mit Ihrem Kind mehrmals in beide Richtungen ab. Der kürzeste Weg ist nicht immer der sicherste.
- Machen Sie ihr Kind auf mögliche Gefahren und Schwierigkeiten aufmerksam (parkierte Autos, Verzweigungen usw.)
- Begleiten Sie ihr Kind anfangs zum Kindergarten. Ab wann Sie es alleine auf den Weg schicken können, entscheiden Sie und Ihr Kind. Lassen Sie es schrittweise los.
- Stehen Sie hinter dem Kind, wenn es vor dem Randstein steht und schaut, ob es die Strasse überqueren kann. Unterstützen Sie es beim Entscheid, die Strasse zu betreten.
- Schicken Sie Ihr Kind frühzeitig auf den Weg.

Das Vorbild der Eltern zählt

- Im Kindergartenalter lernen die Kinder vor allem durch Nachahmen. Deshalb ist das gelebte Vorbild am Wirksamsten. Die Eltern sind dabei die wichtigsten Vorbilder.
- Halten auch Sie am Randstein um zu schauen.
- Warten Sie, bis das/die Fahrzeuge still stehen.
- Überqueren Sie die Strasse im Schritttempo.

Das Kind als Mitfahrer

- Benutzen Sie für ihr Kind einen geeigneten Kindersitz und gurten sie es immer an.
- Lassen Sie Kinder immer zur Trottoirseite hin aus dem Auto steigen.